

Kunst zwischen Kiesbergen

Der Kunstkreis Gräfelding zeigt im Juli auf dem Gelände der Firma Glück Skulpturen und Installationen

Gräfelding – Mitte Juli ist es soweit: Zum zweiten Mal nach 2002 findet auf dem Gelände der Firma Glück die Ausstellung „Kunst im Kies“ statt. Ab 16. Juli zeigt der Kunstkreis Gräfelding Skulpturen und Installationen von 26 Künstlern aus ganz Deutschland. Die Jury des Kunstkreises hatte im Vorfeld eine große Auswahl. Aus 138 Werken wurden rund 40 für das Projekt ausgewählt.

Bis zur Ausstellung, mit der die Firma Glück gleichzeitig ihr 75-jähriges Bestehen feiert, gibt es noch viel zu tun, sagt Marie-Luise Felten-Linden vom Kunstkreis. Rampen müssen aufgeschüttet und Kiesberge versetzt werden, tonnenschwere Skulpturen müssen aus ganz Deutschland sicher nach Gräfelding transportiert werden. Gemeinsam mit der Firma Glück feilt der Kunstkreis an der Topographie des Geländes.

Eine Gruppe Künstler hat die Kieslandschaft bereits inspiziert. Unter ihnen war auch Anette Olbrich aus Oberhaching. Sie beteiligt sich mit ei-

ner Installation aus farbigen Reifen und einer Bewegungsperformance an der Ausstellung. Karl Jakob Schwalbach aus Valley, der zwei Stahlrös-

ser ausstellen wird, ist von den Kiesbergen begeistert. Ihn erinnert das Gelände an eine Wüste, sagt Schwalbacher. „Das ist eine tolle puristische

Sache.“ Auch Johannes Hofbauer aus Feldafing hält das Gelände ideal für eine Ausstellung. „Es ist immer eine Herausforderung, an unge-

wöhnlichen Orten zu arbeiten“, so Hofbauer. Der Künstler arbeitet mit Holz und steuert zu „Kunst im Kies“ eine Skulptur aus selbstgefertigten Kisten bei. Auch Bildhauer Michael Glatzel, der mit Granit, Marmor und Sandstein arbeitet, ist von den Kiesbergen begeistert. „Meine Arbeiten werden hier sozusagen wieder ausgewildert, Stein kommt zurück zu Stein.“

Mit „Kunst im Kies“ wagen der Kunstkreis und die Firma Glück gemeinsam einen Spagat. „Glück will seine Geschichte erzählen, für uns steht die Kunst im Mittelpunkt“, sagt Felten-Linden. Das Projekt richte sich an zwei völlig unterschiedliche Kundenkreise, Mitarbeiter sowie Kunden der Firma Glück und Kunstliebhaber. mad

„Kunst im Kies“ wird am 16. Juli eröffnet. Das Projekt läuft bis zum 27. Juli.



Inspektion der Kieslandschaft: (v.li.) Ute Lechner, Heinrich Knopf, Hans Thurner, Konrad Risch, Anja Callam und Motron Havelka sind sechs der 26 Künstler, die ihre Werke ab Mitte Juli bei „Kunst im Kies“ ausstellen.

FOTO: SAUER